



### Die nächsten Termine

**Do.**  
**19.5.**

20 Uhr, ADFC-Radlerstammtisch,  
Swoboda Alpin, Gastro-Bereich,  
Kempten, Aybühlweg 69

**So.**  
**22.5.**

14 Uhr, Zweite Rad-Ringfahrt Kempten,  
#MehrPlatzfürsRad,  
Start/Ziel: Kempten, Hildegardplatz

**Do.**  
**23.6.**

20 Uhr, ADFC-Radlerstammtisch,  
IG OMa, Bahnhof Martinszell,  
Oberdorfer Bahnhofstraße 7  
(ausnahmsweise vierter Donnerstag!)

### Inhaltsverzeichnis

Termine	1
Der neue ADFC-Kreisvorstand	2
Umweltpur in Kempten eingeweiht	3
Mitfahrplattform im Oberallgäu	4
Schrauberkurs für Frauen	5
Stadtradeln	6
Impressum	7

# Grüne Welle für den Radverkehr

# Sonntag, 22. Mai



# Rad-Ringfahrt Kempten



# 14 Uhr am Hildegardplatz

## Unser neuer Vorstand sitzt im Sattel

Lutz Bäucker fährt jetzt an der Spitze des ADFC Kempten-Oberallgäu

Alles neu macht der Mai: Lutz Bäucker ist zum neuen Vorsitzenden des ADFC Kempten-Oberallgäu gewählt worden. Der Wahl-Allgäuer tritt die Nachfolge von Tobias Heilig an, der den Kreisverband mit rund 450 Mitgliedern vier Jahre lang sehr erfolgreich geführt hat. „Der ADFC dankt Tobias und den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Carola Meister und Manuela Weppner für ihre Arbeit und ihr nimmermüdes Engagement“, so der neue Kreisvorsitzende.

Bäucker ist Journalist und arbeitete mehr als drei Jahrzehnte lang als Redakteur und Reporter beim Bayerischen Rundfunk. Er ist Mitbegründer der „BR-Radltour“. „Tobias und sein Vorstandsteam haben das Thema Radfahren im Allgäu breit auf die Tagesordnung gebracht“,

sagt er. „Das möchte ich fortführen und zum Wohl und der Sicherheit aller Radfahrer intensivieren.“ Die Kooperation mit externen Partnern soll ausgebaut und die Medienarbeit verstärkt werden. „Außerdem freue ich mich insbesondere über die Mitarbeit und das Engagement jüngerer Radfahrer\*innen, die ihre Leidenschaft für die Interessen aller einsetzen möchten.“

Als erfolgreiches Beispiel für die Arbeit des „Team Heilig“ nennt er die Eröffnung der sog. „Umweltspur“ in der Kemptener Bahnhofstraße. „Ohne die Beharrlichkeit des ADFC wäre diese stadthistorische Maßnahme noch lange nicht erfolgt!“ Auch die bevorstehende Rad-Ringfahrt am 22. Mai würdigt der Neue „als bedeutendes Ereignis, das der ADFC mit auf die Beine stellt!“

## Unsere ausgeschiedenen Vorstände



Text: Bäucker, Fotos: Beckmann



## Ein Meilenstein für Kempten: „Umweltspur“ für Radler und Busse eröffnet

Bürgermeister Klaus Knoll (FW) ließ sich dem Anlass angemessen über die neue autofreie Spur in der Bahnhofstrasse kutschieren: er saß im Lastenfahrrad, gesteuert von Josef Böck, dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden des ADFC Kempten-Oberallgäu: „Diese neue Verkehrsmaßnahme ist ein Meilenstein für unsere Stadt“, betonte Knoll.

„Die Umweltspur macht den Verkehr für Busse, Radfahrer und auch Fußgänger auf der wichtigen Achse zwischen Hochschule und Forum deutlich sicherer“, ergänzte Markus Wiedemann, Leiter des Tiefbauamtes. Rund eine halbe Million Euro lässt sich die Stadt den Umbau kosten, der vor etwa einem Jahr im Mobilitätsausschuss fix gemacht worden war. „Obwohl wir den Autofahrern zwei Spuren wegnehmen,“ so Wiedemann weiter, „bleibt die Innenstadt gut zu erreichen. Und Radfahrer können sich sicherer fühlen.“

Rund drei Dutzend Radler\*innen klingelten begeistert und nahmen die neue Spur gleich in Besitz. Busse haben allerdings Vorrang, darauf wies Klaus Knoll hin. Der ließ sich stolz mit einer ganz besonderen „Auszeichnung“ fotografieren: „Ich hab vom ADFC einen silbernen Fahrradschlüsselanhänger bekommen,“ freute er sich, den werde ich sofort an mein Radschloss hängen“. Knoll ist so oft wie möglich im Sattel unterwegs. Das trifft auch auf Tobias Heilig zu, den verkehrspolitischen Sprecher des Fahrrad-Clubs in Kempten: „Seit mehr als zwei Jahren haben wir vom ADFC auf diese Umweltspur hingearbeitet, jetzt sind wir froh und dankbar, dass es dort endlich einen Raum für Radfahrer gibt, in dem sie sicher unterwegs sein können“.

Tiefbauchef Wiedemann gab zu, dass die Entscheidung für diese Umbaumaßnahme „nicht leicht gefallen ist, aber jetzt ist sie da und wir werden genau beobachten, wie sie funktioniert“. Und Heilig ergänzte: „Wir unterstützen die Stadt gern dabei, die neue Spur

zu evaluieren, daraus kann man sicher interessante Schlussfolgerungen für weitere Verbesserungen der Rad-Infrastruktur in Kempten ziehen“.

*Text: Lutz Bäucker*



Start frei für die erste Umweltspur in Kempten. Das Lastenrad ist eine Leihgabe von e-motion Krugzell.

*Foto: Bäucker*

## Gesucht: Verkehrsbotschafter für fahrmob, eine Mitfahrplattform fürs Oberallgäu

Liebe Mitglieder im ADFC-Kreisverband Kempten-Oberallgäu,

am 7. Mai ist die Mitfahrplattform [www.fahrmob.eco](http://www.fahrmob.eco) im Oberallgäu gestartet. Das ökologisch-soziale Projekt zur Verkehrsvermeidung hat 2019 in Ottobeuren begonnen und wurde im Oberallgäu von bislang 18 Gemeinden übernommen.

### Was ist [www.fahrmob.eco](http://www.fahrmob.eco) und warum brauchen wir Sie als ADFC-Mitglied?

Zum einen soll es in allen beteiligten Orten „Verkehrsbotschafter“ für den ADFC geben. Zum anderen wäre es toll, wenn Sie sich selbst registrieren könnten (seit März ist dies auch über die „fahrmob“-App möglich), Fahrten anbieten oder auch bei anderen mitfahren würden. Es geht darum, motorisierten Verkehr zu reduzieren.

Die Mitfahrplattform unterscheidet sich grundlegend von den etwa 20 bereits existierenden Angeboten: Sie ist vor allem für lokale und regionale Fahrten geeignet. Und sie setzt auf die Beteiligung der Vereine vor Ort, vom Schulförderverein über Chöre und Instrumentalgruppen, von Naturschutz-, Sport- und Kulturgruppen bis zum Kinderschutzbund, vom Pfarrgemeinderat bis zur Kolpingsfamilie zeigt sich hier ein großes Spektrum der Unterstützung (aktuell 70 Vereine).

Jeder Verein stellt einen „Verkehrsbotschafter“, also eine Kontaktperson, die innerhalb des Vereins dafür

wirbt, sich zu registrieren. Wir haben damit viele Multiplikatoren, die vor Ort Überzeugungsarbeit leisten. Pro Gemeinde gibt es darüber hinaus einen „Zukunftshelfer“, zur Koordination der Vereinevertreter.

### Was haben die Vereine davon?

Üblicherweise geht es bei einer Mitfahrplattform um die Beteiligung an den Fahrkosten („Benzingeld“). Das funktioniert auf langen Strecken problemlos. Auf Kurzstrecken ist eine solche Beteiligung wenig attraktiv. Aber: Mit einer Fahrt, die ja ohnehin stattfindet, können Sie „Ihren Verein“ unterstützen.

Ein Mitfahrer/eine MitfahrerIn zahlt pro 10 km einen Euro. Übers Jahr kommt da schon etwas zusammen. Am Jahresende soll das „eingenommene“ Geld als – freiwillige – Spende an den Verein überwiesen werden. Man muss übrigens weder Mitglied in einem Verein sein noch werden, legt sich aber trotzdem für einen Verein fest.

Es geht nicht ums Geld, sondern darum, das soziale Leben, die Gesellschaft, zu unterstützen.

Die Plattform bietet außerdem das Alleinstellungsmerkmal, dass alle Fahrten auf die lokalen Fahrbedürfnisse zugeschnitten sind, zum anderen kann der Fahrtgrund angegeben werden (Einkaufen, Veranstaltung, Freizeit oder Pendler).

Die neue App ermöglicht auch die Verknüpfung von Mitfahrt und ÖPNV. Demnächst werden außerdem 60 noch aufzustellende Mitfahrbänke einbezogen.

Ein QR-Code eröffnet mittels eines Fahrgesuchs die Möglichkeit, von der analogen in die digitale Welt zu wechseln. Wird eine passende Fahrt angeboten, dann kommt eine Push-Nachricht aufs Handy, was Sichtbarkeit und Kommunikation erleichtert.

### Gesucht: Verkehrsbotschafter

Bei wem können Sie sich – als mögliche(r) Verkehrsbotschafter / Verkehrsbotschafterin – melden? Melden Sie sich einfach per Mail ([fahrmob@klarton.de](mailto:fahrmob@klarton.de)) bei mir mit Ihrem Angebot, das Fähnchen für den ADFC hochzuhalten, dann kann eine Art „virtuelle Ortsgruppe“ eingerichtet werden. Das hat nichts mit einer tatsächlichen Ortsgruppe einschließlich Vorständen und Versammlungen zu tun, ermöglicht es aber, dass der ADFC in allen Kommunen zur Auswahl steht.

Vielen Dank und herzliche Grüße,  
Helmut Scharpf, Tel. 01 51/26 72 21 55

Die aktuelle Liste der teilnehmenden Kommunen findet ihr unter:

<https://www.fahrmob.eco/kommunen>

Hier könnt ihr sehen, welche Vereine bereits bei fahrmob mitmachen:

<https://www.fahrmob.eco/vereine>

Aktuell sind bereits 70 Vereine und 575 Nutzer im Oberallgäu registriert.

## Teilnehmerbericht: Selbst ist die Frau – Schrauben am Fahrrad

Am Samstag, 30. April, fand in der Mitmach-Werkstatt Nagel & Faden in Geretsried das Seminar „Selbst ist die Frau – Schrauben am Fahrrad“ unter der Leitung von Claudia Redeker (ADFC Bad Tölz-Wolfratshausen) statt. Frauen sind bei diesem Workshop unter sich. Claudia besitzt eine unglaublich große Erfahrung und bereicherte den Kurs mit ihren Erlebnissen auf Reisen, was alles unterwegs am Fahrrad passieren kann und wie man selbst Abhilfe schaffen kann.

Die häufigsten Probleme sind nun mal eine Reifenpanne und eine gerissene Kette. Die Teilnehmer bekamen demonstriert, was man in diesen Fällen tun kann. Bei der Fahrradpflege machte sie ausführlich aufmerksam, welche Teile man doch immer wieder kontrollieren sollte, um weiterhin sicher auf zwei Rädern unterwegs sein zu können.

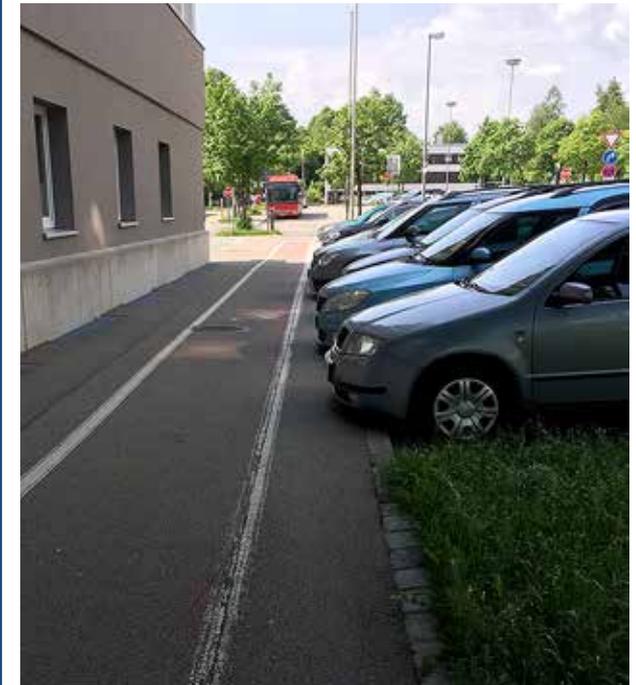
*Text & Foto: Ursula Sieber*



## Falschparker

Täglich lässt sich in der Wiesstraße am Kemptener Hauptbahnhof das unten zu sehende Phänomen des Falschparkens beobachten. Wenn der Parkplatz nicht lang genug ist, wird noch ein Stück des Geh- und Radwegs dazu genommen. Jüngst hat sich ein Autofahrer bei einem derartigen Parkmanöver Schrammen an der Wagenunterseite eingehandelt und will nun die Stadt auf Schadensersatz verklagen. Dreister gehts nicht.

*Text/Foto: Beckmann*



## Stadtradeln 2022

Die Stadt Kempten (Allgäu) und der Landkreis Oberallgäu nehmen wieder gemeinsam am STADTRADELN teil und werben damit öffentlich für mehr Fahrradverkehr. Es ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, drei Wochen lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

In Kempten und im Oberallgäu geht die Aktion dieses Jahr vom 22. Juni bis zum 12. Juli.

Für die Kemptener Teilnehmenden wird es wie in den vergangenen Jahren wieder die Möglichkeit geben, zusätzlich am Radel-Lotto der Stadt Kempten mit gesponserten Preisen von Kemptener Firmen teilzunehmen.

Ein Höhepunkt der diesjährigen Kampagne ist das Fahrrad-Fest mit Fahrrad-Korso am 26. Juni in Sonthofen. Hier feiern wir das Fahrrad als klimafreundliches Verkehrsmittel und die Fahrradbegeisterung der Menschen im Oberallgäu und Kempten. Treffpunkt für den Fahrrad-Korso ist um 13 Uhr am G'hau-Parkplatz in Sonthofen. Dieser wird abgesperrt, damit sich die Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer hier gefahrlos sammeln können. Dann geht es unter polizeilicher Führung auf abgesperrten Straßen durch die Sonthofer Innenstadt zum Oberallgäuer Platz, wo vor dem Landratsamt das Fahrrad-Fest mit Verpflegung, Unterhaltung und Infos rund ums Fahrrad stattfindet.

Wer aus Richtung Norden zum Fahrrad-Fest radeln möchte, kann sich dem Klimaschutz-Management aus

Kempten anschließen. Die Kemptner Klimaschutzmanager Dr. Nina Kriegisch und Thomas Weiß kommen selbstverständlich mit dem Fahrrad nach Sonthofen und freuen sich über zahlreiche Begleiterinnen und Begleiter. Sie starten um 10.30 Uhr am Altstadtpark an der Iller in Kempten und radeln entlang des Illerradwegs zum Treffpunkt nach Sonthofen.

Beim STADTRADELN geht es auch darum, der Forderung nach besserer Fahrradinfrastruktur, mehr Nachdruck zu verleihen, ergänzt Lutz Bäucker vom ADFC Kempten-Oberallgäu (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club). Wer mitmachen möchte, kann sich gerne für eines der beiden offenen Teams des ADFC Kempten-Oberallgäu für die Stadt Kempten (Allgäu) und den Landkreis Oberallgäu anmelden.

Hier geht es zu den Anmeldungen:

[Stadtradeln \(Landkreis Oberallgäu\)](#)

[Stadtradeln \(Stadt Kempten\)](#)

Und alternativ die QR-Codes:  
links für Kempten, rechts fürs Oberallgäu.



## Neue Aufstellflächen für Radler

An der Kreuzung Salzstraße/Wartenseestraße/Stiftsplatz hat die Stadt Kempten neue Aufstellflächen für Radlerinnen und Radler geschaffen. Sie können sich so an den Ampeln bei „rot“ vor dem motorisierten Verkehr aufstellen und vom Stiftsplatz bzw. der Wartenseestraße in die Kreuzung einfahren, ohne von abbiegenden Autos und Lkws übersehen zu werden.

Die Schaffung weiterer Aufstellflächen im Stadtgebiet ist geplant bzw. schon in der Umsetzung (Brodkorbweg/Schumacherring, Madlenerstraße/Memminger Straße). Ein Dankeschön an die Stadt für diese sinnvolle Maßnahme, die zur Verkehrssicherheit beiträgt.

*Text/Foto: Beckmann*



## Fortlaufende Informationen

Alle unsere Termine sind übrigens auch auf unserer Homepage [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) und Touren unter [www.adfc-kempten.de/radtouren](http://www.adfc-kempten.de/radtouren) zu finden.

Des Weiteren kann unser öffentlicher Kalender mit Tourenprogramm, Terminen und Veranstaltungen in allen gängigen Terminkalenderprogrammen wie z. B. Apple iCal, Microsoft Outlook, Google Calendar, etc. abonniert werden. Siehe unter: [www.adfc-kempten.de/ics.ics](http://www.adfc-kempten.de/ics.ics)  
Nachrichten und aktuelle Informationen von uns sind ebenfalls auf unserer Homepage [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) zu finden, sowie per News-Feed:

 [facebook.com/adfc.kempten](https://facebook.com/adfc.kempten)

 [twitter.com/ADFC\\_KE\\_OA](https://twitter.com/ADFC_KE_OA)

 [adfc-kempten.de/rss.xml](http://adfc-kempten.de/rss.xml)

 [instagram.com/adfc\\_ke\\_oa/](https://instagram.com/adfc_ke_oa/)

## Newsletter

Sie erhalten unseren Newsletter als ADFC-Mitglied oder weil Sie sich in der Vergangenheit dazu angemeldet haben. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, dann melden Sie sich bitte unter <https://adfc-kempten.de/nachrichtenarchiv/newsletterarchiv> ab oder senden Sie eine E-Mail an [newsletter-request@adfc-kempten.de](mailto:newsletter-request@adfc-kempten.de) und schreiben Sie in die Betreffzeile „unsubscribe“.

## Radtourentermine

### Tagestouren:

Auf aktuelle Tourentermine wird jeweils im Newsletter hingewiesen (siehe Seite 1).

Infos zu allen geplanten sowie zu kurzfristig angesagten Touren finden Sie im Internet unter:

[www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-sonthofen](http://www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-sonthofen)

[www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-kempten](http://www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-kempten)

Interesse an weiteren gemeinsamen Touren? Kennst Du eine Runde, die Du gerne anderen als Tourenleiter zeigen möchtest?

Bitte bei Josef Böck (01 75/2 93 33 03) melden.

## Radlerstammtisch

Die Aktiven des ADFC Kempten-Oberallgäu treffen sich **jeden dritten Donnerstag** im Monat – in geraden Monaten bei der IG OMA im Bahnhof Martinszell (Adresse: Oberdorfer Bahnhofstraße 7, 87448 Waltenhofen) und in ungeraden Monaten im Gastro-Bereich des Swoboda Alpin – dem Alpinzentrum des DAV Allgäu-Kempten (Aybühlweg 69, 87439 Kempten).

Um 18.30 Uhr treffen wir uns zur Aktivensitzung. Hier tauschen wir uns über die Aktivitäten des Vereins aus. Das Treffen dient dem Ideen- und Gedankenaustausch sowie der Information und Diskussion über den Radverkehr in Kempten und im Oberallgäu.

Im Anschluss ab 20 Uhr beginnt unser Radlerstammtisch. Jede/r Interessierte ist dazu herzlich eingeladen. Schaut doch einfach bei uns vorbei.

Nach vorheriger Anmeldung codieren wir am Radlerstammtisch auch Fahrräder (für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 10 €).

Terminänderungen werden auf unserer Homepage [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) bekannt gegeben.

## Impressum

### Herausgeber

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club,  
Kreisverband Kempten-Oberallgäu  
Kreisvorsitzender: Tobias Heilig  
[info@adfc-kempten.de](mailto:info@adfc-kempten.de)

### Redaktion

Stefan Beckmann  
Bahnhofstraße 13, 87477 Sulzberg  
[stefan@adfc-kempten.de](mailto:stefan@adfc-kempten.de)

**Der nächste Newsletter erscheint Mitte Juni!**

## Unsere Fördermitglieder



Stadt  
Kempten



Stadt  
Sonthofen